

Leader-Aktionsgruppe (LAG)

Die LAG soll eine ausgewogene und repräsentative Gruppierung von Partnern aus unterschiedlichen kommunalen und sozioökonomischen Bereichen des jeweiligen Gebiets darstellen. Die Mitgliedschaft und Mitarbeit in der LAG muss allen Interessierten offen stehen. Insbesondere ist auch auf eine angemessene Beteiligung des land- und forstwirtschaftlichen Berufsstandes sowohl in der LAG als auch in deren Entscheidungsgremium zu achten. Die Mitglieder der LAG müssen in dem betreffenden Gebiet ansässig oder dafür zuständig sein. Auf Entscheidungsebene müssen Wirtschafts- und Sozialpartner, andere Vertreter der Zivilgesellschaft sowie deren Verbände mindestens 50 % der lokalen Partnerschaft stellen.

Jede LAG muss für die Bewerbung am Auswahlverfahren ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) für ihre Region erstellen. Die LAGs sind die Träger der Entwicklungsstrategie und verantwortlich für deren Erarbeitung und Durchführung. In ihrem REK muss jede LAG u. a. klar und transparent darstellen, wie bei ihr Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt sind und wie Entscheidungsprozesse ablaufen. Jede LAG benötigt eine Rechtsform, die eine Umsetzung der Entwicklungsstrategie gemäß dem Bottom up-Ansatz gewährleistet und den o. g. Anforderungen an die Zusammensetzung einer LAG entspricht.

Aktuell setzt sich die LAG XperRegio wie folgt zusammen:

- Bürgermeister Alfons Sittinger, Arnstorf (Vorsitzender)
- Bürgermeisterin Edigna Keneder, Schönau (stellvertretende Vorsitzende)
- Bürgermeister Herbert Sporrer, Markt Simbach b. L. (stellvertretender Vorsitzender)
- Bürgermeister Michael Fahmüller, Ettlham
- Bürgermeister Josef Auer, Markt Massing
- Rosemarie Thalhammer, Landwirtin, Landau
- Elke Steiger, Unternehmerin, Dietersburg
- Franz Hofmann, Unternehmer, Johanniskirchen
- Franz Knogler, Vertreter der BBV Landsiedlung:
- Roland Paintmayer, Jugendvertreter
- Peter Hirmer, Vertreter des Bund Naturschutz